DOWNLOAD

Silke Krimphove

Zähne und Zahnpflege: Zahnpflege

Zahnbürste – Zahnpasta – Karies

VORSCHAU

Downloadauszug aus dem Originaltitel:

AOL verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Warum müssen wir unsere Zähne putzen? – Der Zahnbelag-Test

Vorbereitung durch die Lehrerin: Zahnbelag-Tabletten besorgen (am besten im Internet bestellen)

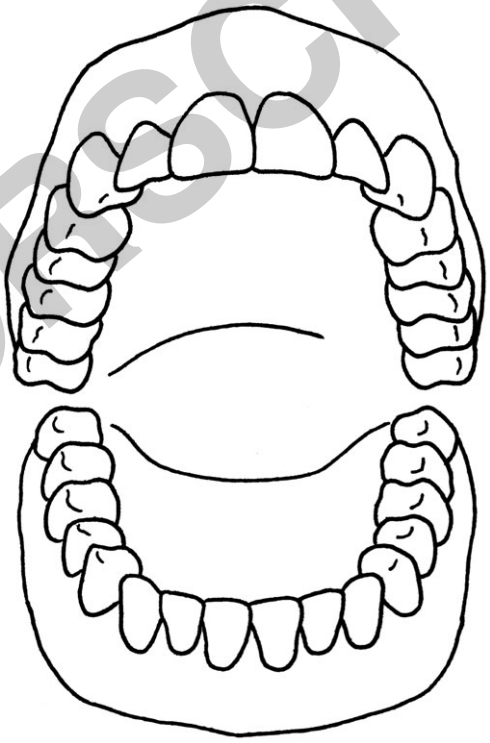
Du brauchst: zwei Zahnbelag-Tabletten, eine Zahnbürste, Zahnpasta, Wasser, einen Spiegel, einen roten Stift

1. Nimm eine Zahnbelag-Tablette und zerkaue sie.

2. Betrachte genau deine Zähne. Das Farbige auf deinen Zähnen ist Zahnbelag.

   Zahnbelag ist eine Schmutzschicht auf den Zähnen, die auch aus Essensresten besteht. Im Zahnbelag leben viele Bakterien, die deine Zähne zerstören, wenn du sie nicht putzt.

3. Wo hast du Zahnbelag? Male die Stellen in dem Gebiss rot an.



4. Nun putze dir gründlich die Zähne, bis sie wieder weiß sind.

5. Kaue dann noch einmal eine Zahnbelag-Tablette. Was kannst du beobachten?

6. Erkläre nun, warum wir uns die Zähne putzen müssen!

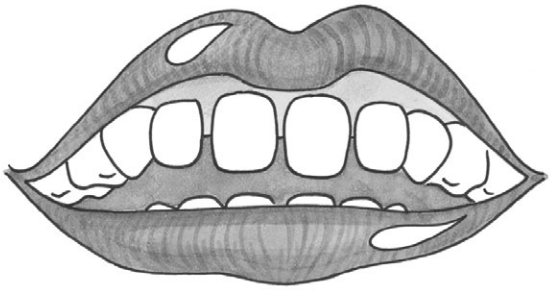
VORSCHAU

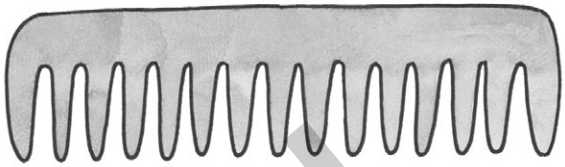
OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Wie putze ich meine Zähne richtig? – Der Kamm-Versuch

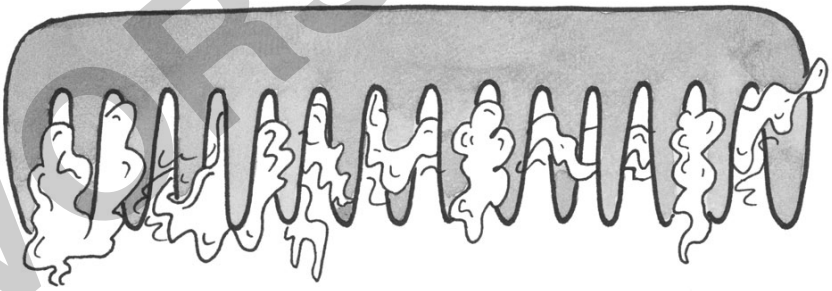
Du brauchst: einen Kamm, eine alte Zahnbürste, Watte

Der Kamm ist wie dein Gebiss. Er hat Zähne und Zwischenräume.





In den Zwischenräumen deiner Zähne bleiben Nahrungsreste hängen.
Bei unserem Versuch steckt die Watte zwischen den Zähnen im Kamm.



1 Versuche mit der Zahnbürste die Watte aus dem Kamm zu bürsten.
Wie machst du das? Schreibe und male es auf.

TIPP Zeichne den Kamm mit der Watte und Pfeile, in welche Richtung du putzt.

VORSCHAU

OL-Verlag

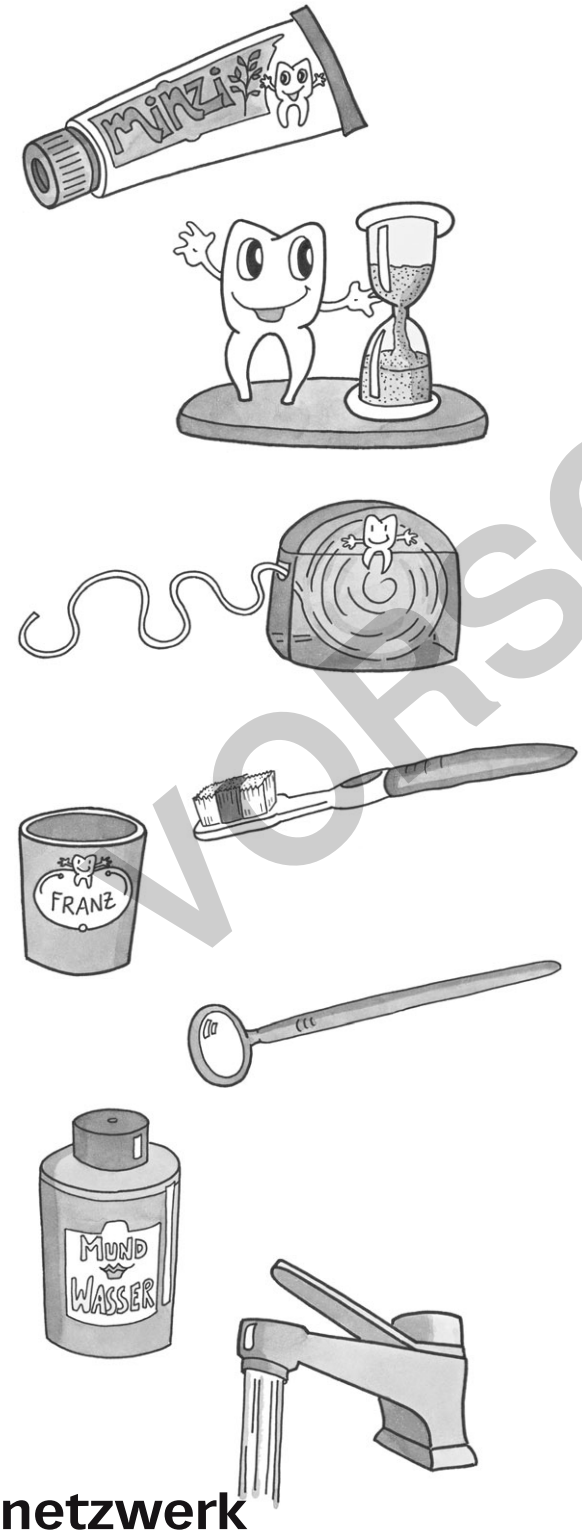
netzwerk lernen

zur Vollversion

Das brauche ich zur Zahnpflege

Morgens, mittags und abends nach dem Essen musst du dir die Zähne putzen! Das Zähneputzen sollte mindestens drei Minuten dauern. Ist der Zahn sauber, so bleibt er gesund!

Verbinde die Bilder mit den richtigen Wörtern.



Zahnbürste

Zahnpasta

Zahnspiegel

Zahnputzbecher

Zahnseide

Zahnputzuhr

Wasser

Mundwasser

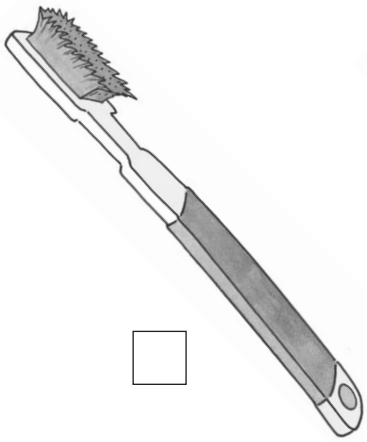
VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

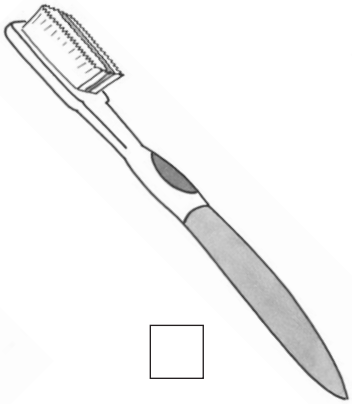
Zahnpflege

Meine Zahnbürste

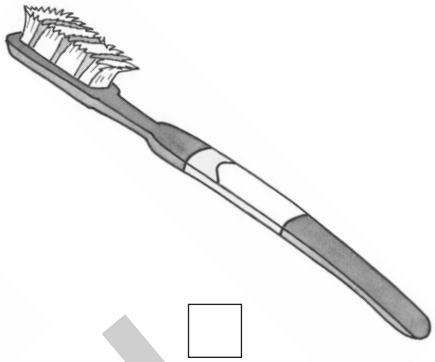
1 Wie soll deine Zahnbürste aussehen? Kreuze die richtige an.



☐



☐



☐

2 Ungefähr alle zwei bis drei Monate sollst du deine Zahnbürste wechseln. Erkläre warum!

3 Zeichne deine Zahnbürste genau ab:

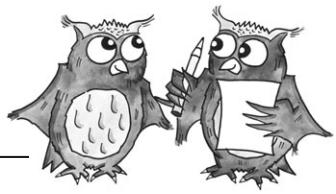
VORSCHAU

A+ Klebt verschiedene Zahnbürsten aus Prospekten auf ein Blatt. Hängt es an eure Infowand.

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Zahnpflege

So putze ich meine Zähne richtig! (1)

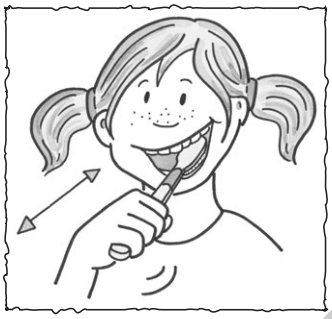


Du brauchst: einen Partner, Zahnbürste, Zahnpasta, Wasser, Zahnputzbecher

1 Lest gemeinsam den Text und putzt euch genau so die Zähne: erst vor dem Spiegel, dann mit eurem Partner zusammen. Kontrolliert euch gegenseitig, ob ihr es richtig macht. Wechselt euch ab.

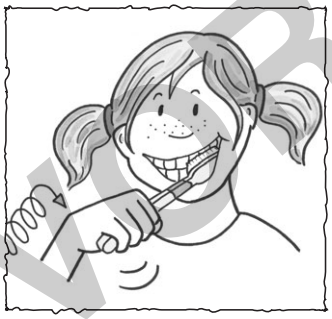
Um deine Zähne richtig putzen zu können, brauchst du Wasser, eine Zahnbürste, Zahnpasta und einen Zahnputzbecher.
Fülle deinen Becher mit Wasser und streiche einen Streifen Zahnpasta auf deine Bürste. Nun kann es losgehen:

1. K = Kauflächen



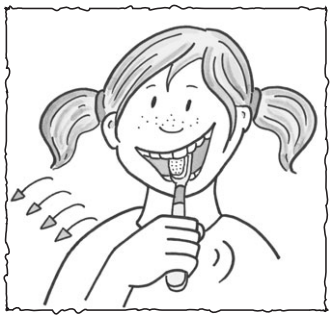
Putze zuerst die Kauflächen:
Bewege die Zahnbürste dabei hin und her. Fange immer am letzten Backenzahn an und bürste bis zur Mitte, natürlich oben und unten.

2. A = Außenflächen



Putze dann die Außenflächen:
Beiße die Schneidezähne aufeinander. Bürste die Außenseiten der Zähne mit kreisenden Bewegungen, also so, als würdest du Kreise auf deine Zähne malen.

3. I = Innenflächen



Putze zum Schluss die Innenflächen:
Mach deinen Mund ganz weit auf. Bürste die Innenflächen von rot nach weiß, also vom roten Zahnfleisch weg über die weißen Zähne: die oberen Innenflächen von oben nach unten, die unteren Innenflächen von unten nach oben.

Spüle deinen Mund nun gründlich mit Wasser aus. So werden alle Essensreste aus deinem Mund weggespült. Spüle auch deine Zahnbürste und deinen Becher gut aus.

VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

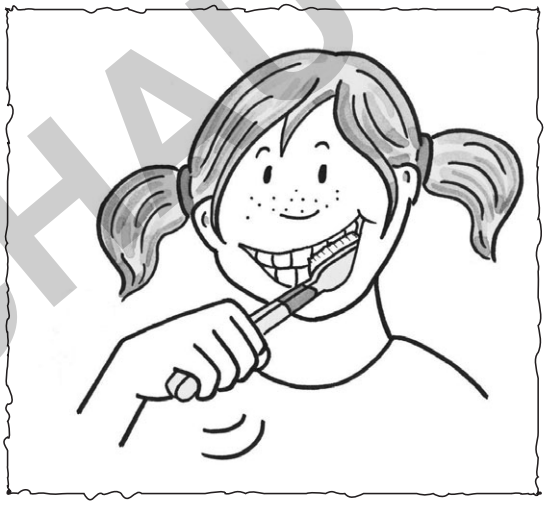
So putze ich meine Zähne richtig! (2)

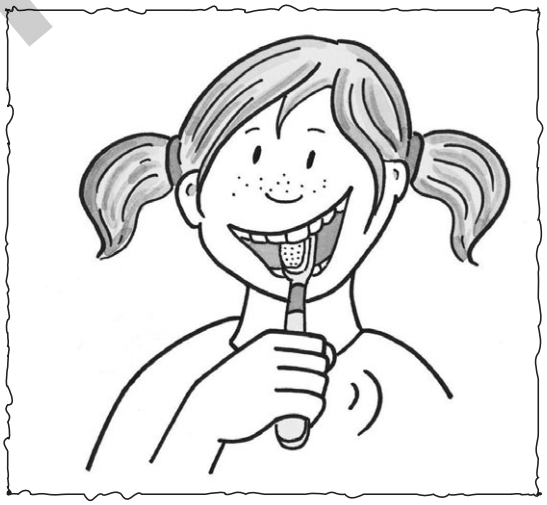
2 Findet den Namen dieser Zahnputztechnik heraus. So könnt ihr euch am besten merken, wie ihr eure Zähne richtig putzen sollt.

TIPP Wenn du die Anfangsbuchstaben der 3 Schritte zusammen liest, erfährst du den Namen: ____ ____ ____-Technik

3 Kreist das Bild ein, das euch an den Kamm-Versuch erinnert.

4 Zeichnet mit Pfeilen die Putzrichtung in die Bilder. Schreibt zu jedem Bild einen Satz.





Denkt daran, dass ihr euch morgens, mittags und abends nach dem Essen die Zähne putzt. Das Zähneputzen sollte mindestens drei Minuten dauern.

VORSCHAU
OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Wie wirkt Zahnpasta? – Das Ei-Experiment

Ihr braucht:

- ein rohes Ei
- Essig
- eine Tube Fluorid-Zahnpasta oder Fluorid-Gel
- einen Eierkarton
- ein durchsichtiges Glas
- einen Folienstift (wasserfest)
- Plastikfolie

So geht's:

1. Tag

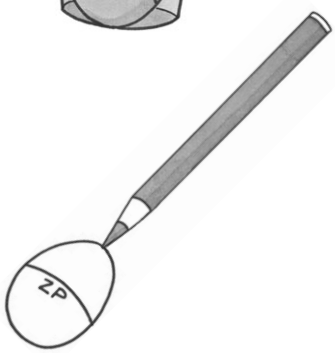
1. Malt mit dem Folienstift in der Mitte des Eis eine Linie. Schreibt auf die eine Hälfte ZP (für Zahnpasta). Die andere Hälfte bleibt so.
2. Füllt ein Fach des Eierkartons ganz voll mit Zahnpasta.
3. Drückt die Ei-Hälfte mit ZP vorsichtig in die Zahnpasta.
4. Wickelt das Ei im Karton in Plastikfolie ein, damit die Zahnpasta nicht austrocknet. Lasst das Ei 3 bis 4 Tage so in der Zahnpasta.
5. Vermutet, was passieren wird.

2. Tag

1. Bereitet ein Glas mit Essig vor.
2. Wischt die Zahnpasta von der einen Ei-Hälfte (ZP) ab.
3. Legt das Ei in das Glas mit Essig.
4. Vermutet, was passieren wird.
5. Beobachtet genau, was passiert.
6. Lasst das Ei über Nacht im Essig liegen.

3. Tag

1. Testet die Härte der beiden Ei-Hälften nach einem Tag mit einem spitzen Bleistift. Was beobachtet ihr?
2. Schreibt und malt eure Beobachtungen auf.
3. Schreibt eine Erklärung auf, warum das so ist.



TIPP Wenn du Hilfe bei deiner Erklärung brauchst, kannst du den Lückentext benutzen.

VORSCHAU

OL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Wie wirkt Zahnpasta? – Lückentext zur Erklärungshilfe

1 Fülle den Lückentext aus. Die Hilfswörter unten kannst du wegklappen.

In dem Versuch konntest du sehen, dass sich auf der Seite ohne Zahnpasta _____ bilden, sobald man das Ei in den Essig legt. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Säure die Eierschale _____.

Genau das passiert auch an deinen Zähnen. In deinem Mund leben Bakterien. Nach dem Essen verwandeln sie Essensreste und Zucker in eine gefährliche _____. Diese Säure zerstört den _____. Er wird ganz _____.

Es entstehen _____ in deinen Zähnen.

Schützen kannst du dich vor diesem Angriff, indem du deine Zähne mit _____ putzt.

In der Zahnpasta ist Fluorid, das ist ein Stoff, der sich wie ein Schutzfilm über die Zähne legen kann. Er sorgt dafür, dass:

1. die Zähne vor der entstandenen _____ geschützt werden,
2. der _____ hart und gesund bleibt,
3. die _____ im Mund keinen Schaden anrichten.

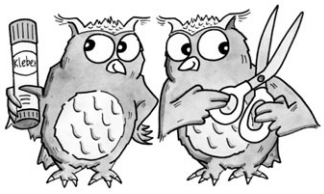
VORSCHAU

- Hier umklappen -

weich, Zahnschmelz, Säure, Säure, angreift, Blasen, Löcher, Bakterien, Zahnpasta, Zahn

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Das Karies-Leporello (1)

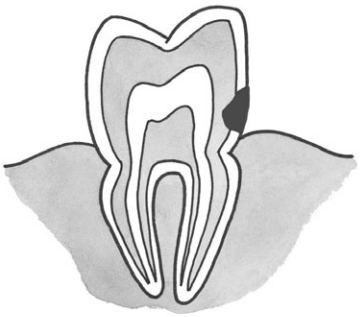


1. Schneide die 6 Karten aus.
2. Lies die Texte gut durch und ordne sie. Wenn du ganz sicher bist, klebe jeweils das passende Bild zum Text auf die Klebefläche. So erfährst du, wie Karies entsteht und wie sie behandelt wird.
3. Knicke dann die Streifen an jeder Kante hin und her. So entsteht ein Leporello.
4. Halte einen kleinen Vortrag: Erkläre mithilfe der Bilder einem Partner, wie Karies entsteht und wie man sie behandelt.

Wie
Karies
entsteht und
behandelt wird!

Wenn du deine Zähne nicht regelmäßig putzt, entsteht Zahnbelag mit vielen Bakterien. Sie leben von Essens- und Zuckerresten und scheiden Säuren aus, die deine Zähne angreifen.

KLEBEFLÄCHE



Nun solltest du möglichst schnell zum Zahnarzt gehen. Der Zahnarzt entfernt mit einem Bohrer den angegriffenen Zahnschmelz. Er verschließt das Loch mit einer Füllung.

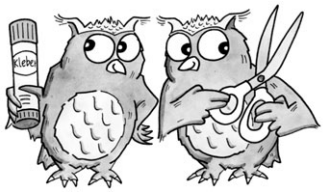
KLEBEFLÄCHE

VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

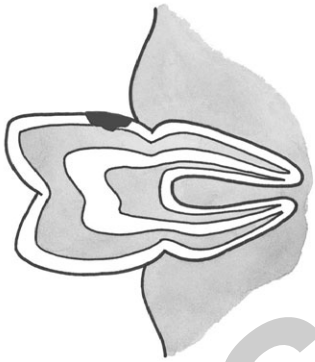
Zahnpflege

Das Karies-Leporello (2)

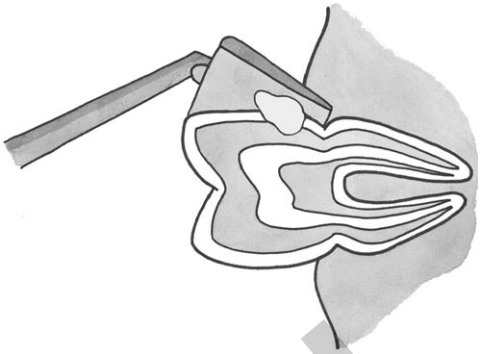


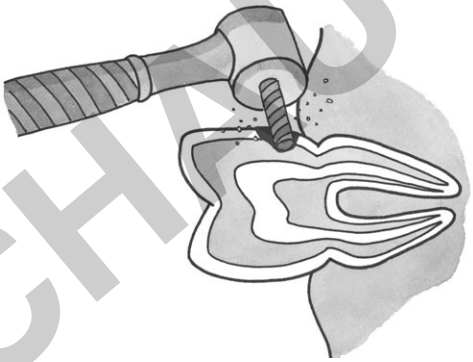
K L E B E F L Ä C H E

Dieses Loch wird mit der Zeit immer größer und frisst sich in den Zahn hinein.



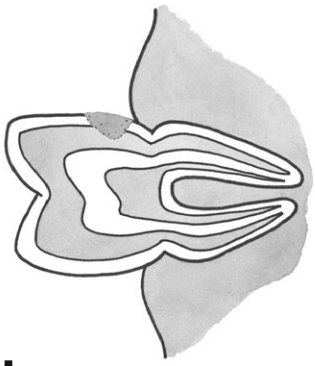
K L E B E F L Ä C H E





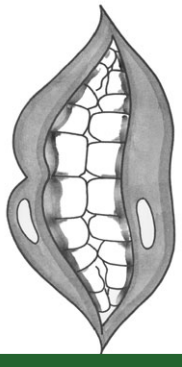
K L E B E F L Ä C H E

Wenn du die Zähne nicht putzt und viel Süßes isst, wird aus dem weißen Fleck eine bräunliche Stelle und schließlich ein kleines Loch. Man spricht von Karies.



K L E B E F L Ä C H E

Mit Zahnpasta kannst du den Zahnbelag wegputzen. Ansonsten entsteht zuerst ein kleiner heller Fleck. Der Zahnschmelz wurde an dieser Stelle aufgeweicht.



VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Lösungen und Lösungsvorschläge

Zahnpflege

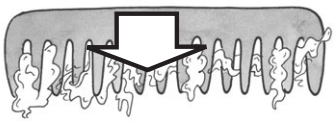
Warum müssen wir unsere Zähne putzen? – Der Zahnbelag-Test

5 Nach dem Zähneputzen habe ich keinen Zahnbelag mehr.

6 Ich muss mir die Zähne putzen, damit sich kein Zahnbelag bildet bzw. um den Zahnbelag wegzuputzen. Im Zahnbelag leben viele Bakterien, die meine Zähne zerstören, wenn ich sie nicht putze.

Wie putze ich meine Zähne richtig? – Der Kamm-Versuch

1 Ich putze in eine Richtung:



Meine Zahnbürste

1

2 Nach drei Monaten sind die Borsten so verbogen, dass sie nicht mehr alle Ritzen und Lücken zwischen den Zähnen erreichen. Außerdem bilden sich Keime und Bakterien auf den Borsten.

So putze ich meine Zähne richtig

2 KAI-Technik

3

4 Siehe dazu Bilder und Text auf S. 5.

Wie wirkt Zahnpasta? – Lückentext zur Erklärungshilfe

1 Blasen, angreift, Säure, Zahnschmelz, weich, Löcher, Zahnpasta, Säure, Zahn, Bakterien

Das Karies-Leporello

1. Seite: Wenn du deine Zähne nicht regelmäßig putzt …, 2. Seite: Mit Zahnpasta und deiner Spucke kannst du den Zahnbelag …, 3. Seite: Wenn du die Zähne nicht putzt und viel Süßes isst, …, 4. Seite: Dieses Loch wird mit der Zeit immer größer und frisst sich …, 5. Seite: Nun solltest du möglichst schnell zum Zahnarzt gehen., 6. Seite: Bilder ohne Text

VORSCHAU

OL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de

AOL verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

VORSCHAU

Impressum

Zähne und Zahnpflege: Zahnpflege

Silke Krimphove ist Grundschullehrerin. Sie arbeitet an einer Ganztagsschule in Dortmund. Dort ist sie u. a. für die Ausbildung der Lehramtsanwärter und die schulinterne Qualitätssicherung zuständig. Methodentraining und Evaluation bestimmen ihre schulische Arbeit.

© 2014 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 900362 · 21043 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050

info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Illustrationen: Judith Heusch

Bestellnr.: 10012DA2

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion